



## Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

**Januar 2004**

**Pressedokumentation**

**9. Februar 2004**

## Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“  
erscheint monatlich in deutscher, französischer  
und italienischer Sprache

## Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft  
Secrétariat d'Etat à l'économie  
Segretariato di Stato dell'economia  
State Secretariat for Economic Affairs

**seco**

## Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)  
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung  
Arbeitsmarktstatistik  
Effingerstrasse 31 - 35  
CH-3003 Bern

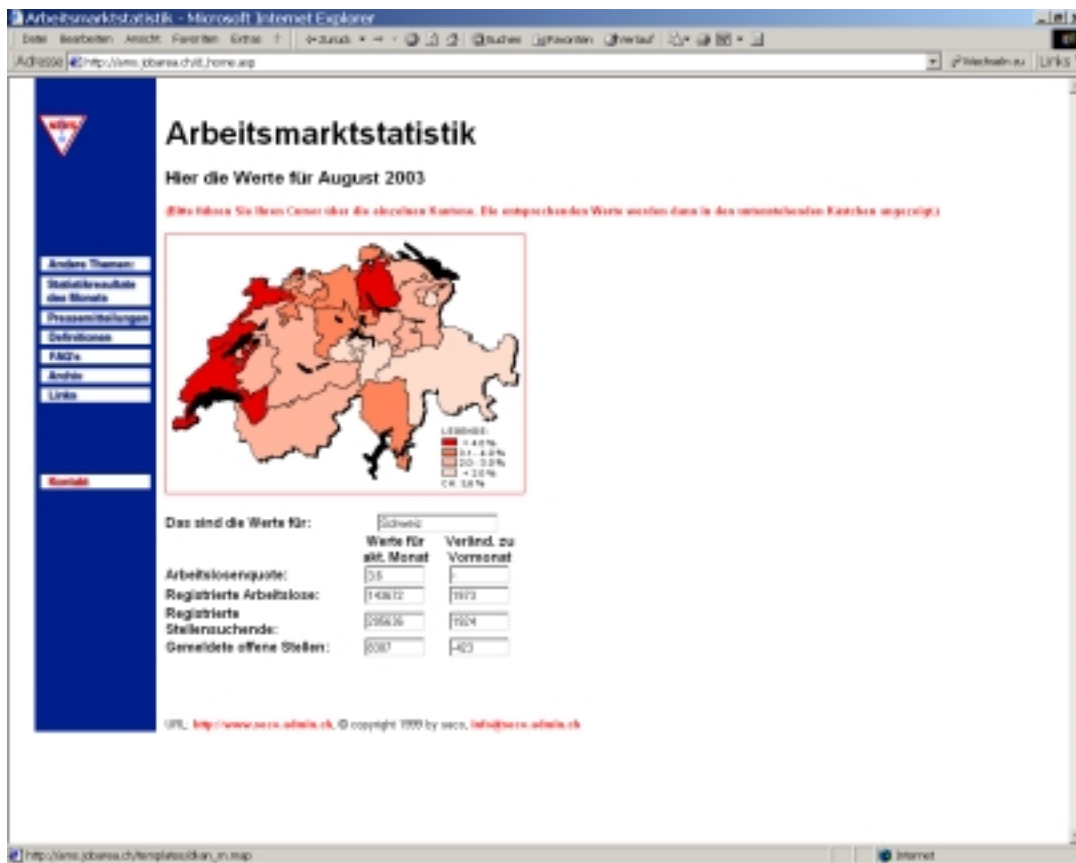
Tel. 031 322 28 92 / 031 322 28 64  
Fax 031 322 27 71

## Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

## Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit</b>	
	Kurzübersicht.....	4
<b>2</b>	<b>Tabellen</b>	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
<b>3</b>	<b>Grafiken</b>	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1995 - 2004.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1995 - 2004.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
<b>4</b>	<b>Erläuterungen.....</b>	<b>25</b>

### **Arbeitslosigkeit im Januar 2004**

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende Januar 2004 168'163 Arbeitslose eingeschrieben, 5'328 mehr als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** stieg damit von 4,1% im Dezember 2003 auf 4,3% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 232'197 **Stellensuchende** registriert, 3'952 mehr als im Vormonat.

### **Gemeldete offene Stellen im Januar 2004**

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** erhöhte sich um 3'408 auf 9'451 Stellen.

### **Kurzarbeit im Dezember 2003 / Jahresdurchschnitt 2003**

Im Dezember 2003 waren 5'190 Personen von Kurzarbeit betroffen, 2'377 Personen weniger (-31,4%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe verringerte sich um 138 Einheiten (-20,7%) auf 530. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 140'733 (-33,1%) auf 283'872 Stunden ab. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Dezember 2002) waren 320'970 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 5'658 Personen in 536 Betrieben verteilt hatten. Im Monatsdurchschnitt wurden für das Jahr 2003 540'965 Ausfallstunden registriert, welche sich auf 8'934 Personen in 747 Betrieben verteilten.

### **2'739 Aussteuerungen im November 2003**

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats November 2003 ausgeschöpft hatten, auf 2'739 Personen. Davon waren Ende Januar 2004 noch 1'149 Personen (42%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 263 Personen (10%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'327 Ausgesteuerten (48%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

### **Neuerscheinung**

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2002, 100 Seiten, Fr. 13.-  
Bestell-Nr. 126-0200, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

#### **Für statistische Detailinformationen:**

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 64  
Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 92

## Neuerungen in der seco-Arbeitsmarktstatistik

### Einführung einer statistischen, webbasierten Datenbank

Mit der Produktivsetzung des neuen Informationssystems LAMDA stellt das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) seine Statistikproduktion auf eine neue und zeitgemässe Grundlage. Den Benutzern aus Bund, Kantonen, Regionalen Arbeitsvermittlungszentren und Arbeitslosenkasernen steht damit eine webbasierte Informationsplattform zur Verfügung, die es erlaubt, per Intranet auf eine Vielzahl von Arbeitsmarktdaten zugreifen zu können und die Informationen benutzer- und bedarfsgerecht selber zusammenzustellen, herunterzuladen und weiterzuverarbeiten. Der Zugang zu den Inhalten variiert entsprechend der Benutzergruppe in Umfang und Art der zur Verfügung gestellten Informationen.

In einem späteren Schritt ist geplant, bestimmte Inhalte dieser Datenbank per Internetzugriff auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**Das neue System bringt Verbesserungen** bei verschiedenen arbeitsmarktstatistischen Kennzahlen. Unter anderem kann auch die Dynamik auf dem Arbeitsmarkt (Zugänge und Abgänge in die und aus der Arbeitslosigkeit) homogener und methodisch verbessert dargestellt werden.

Die statistischen Vorteile sind im besonderen:

- Die Beschreibung der Dynamik auf dem Arbeitsmarkt mittels der Kenngrössen *Zugänge und Abgänge* wird methodisch bereinigt. Aus diesem Grund ist künftig die Formel ‚Bestand Vormonat plus Zugänge minus Abgänge gleich Bestand Berichtsmonat‘ rechnerisch gültig und transparent. Aus technischen Gründen wird diese Änderung erst mit den Daten vom Februar voll wirksam.
- Durch die Tatsache, dass mit der neuen Datenbank Vergleichsmöglichkeiten in die Vergangenheit (wo die benötigten Informationen vorrätig sind) aufgebaut werden, können Fehlersituationen im Bereich der Mutationen des Anmeldedatums bei Wiederanmeldung von Stellensuchenden in die Arbeitslosigkeit erkannt und korrigiert werden, mit dem Resultat, dass die effektive Dauer der Arbeitslosigkeit im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit um zehn bis fünfzehn Prozent sinkt. (Dies hat keine Auswirkungen auf die Aussteuerungen, denn diese werden nach den bezogenen Taggeldern und der Rahmenfrist berechnet).
- Bei den *gemeldeten offenen Stellen* erscheinen im LAMDA mehr Stellen als in der bisherigen Statistik. Im alten System standen der korrekten Zählung sowohl bei den Anmeldungen als auch bei den Abmeldungen von Stellen technische Hindernisse (Filter, die nun nicht mehr nötig sind) im Weg. LAMDA bringt hier eine Verbesserung: Die Differenz zur bisherigen Statistik beträgt rund ein Viertel.

### Neue Berufsgruppen

Mit LAMDA wird gleichzeitig die neue Berufsnomenklatur BN eingeführt (Pressedokumentation, Tabelle 4, S.16). Die Wirtschaftszweignomenklatur NOGA wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

**Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose**

Jahresdurchschn.		Nov. 2003	Dez. 2003		Januar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	156598	162835	<b>Total</b>	<b>168163</b>	100.0	5328	3.3	33590	28655
...	...	154807	154338	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>153678</b>	...	-660	-0.4	...	...
				<b>Nach Regionen:</b>						
63301	95917	103158	106586	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>109877</b>	65.3	3291	3.1	22262	19259
37203	49770	53440	56249	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>58286</b>	34.7	2037	3.6	11328	9396
				<b>Nach Geschlecht:</b>						
44644	64036	70388	70420	<b>Frauen</b>	<b>71365</b>	42.4	945	1.3	13372	12605
55861	81651	86210	92415	<b>Männer</b>	<b>96798</b>	57.6	4383	4.7	20218	16050
				<b>Nach Nationalität:</b>						
56295	84347	91756	95131	<b>Schweizer</b>	<b>98017</b>	58.3	2886	3.0	20368	17789
44209	61340	64842	67704	<b>Ausländer</b>	<b>70146</b>	41.7	2442	3.6	13222	10866
				<b>Nach Alter:</b>						
16426	26132	30422	30668	<b>15-24 Jahre</b>	<b>31544</b>	18.8	876	2.9	8054	6839
64739	92411	97205	101923	<b>25-49 Jahre</b>	<b>105159</b>	62.5	3236	3.2	20711	17805
19338	27143	28971	30244	<b>50 und mehr</b>	<b>31460</b>	18.7	1216	4.0	4825	4011
				<b>Nach Erwerbsstatus:</b>						
84068	122508	131620	137425	<b>Ganzarbeitslose</b>	<b>142298</b>	84.6	4873	3.5	29171	24533
16436	23179	24978	25410	<b>Teilweise Arbeitslose</b>	<b>25865</b>	15.4	455	1.8	4419	4122
				<b>Nach bisheriger Dauer:</b>						
65872	85405	89747	92083	<b>1-6 Monate</b>	<b>100471</b>	59.7	8388	9.1	...	...
22085	37082	38666	40939	<b>7-12 Monate</b>	<b>40007</b>	23.8	-932	-2.3	...	...
12548	23200	28185	29813	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>27685</b>	16.5	-2128	-7.1	...	...
				<b>Nach Erwerbssituation:</b>						
87397	127822	136749	144047	<b>Vorher erwerbstätig</b>	<b>149196</b>	88.7	5149	3.6	...	...
3500	5066	6221	6087	<b>Erstmals auf Stellensuche</b>	<b>5886</b>	3.5	-201	-3.3	...	...
3246	3851	3905	3898	<b>Wiedereintritt ins Erwerbsl.</b>	<b>3845</b>	2.3	-53	-1.4	...	...
6361	8948	9723	8803	<b>Umschulung/Weiterbildung</b>	<b>9236</b>	5.5	433	4.9	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

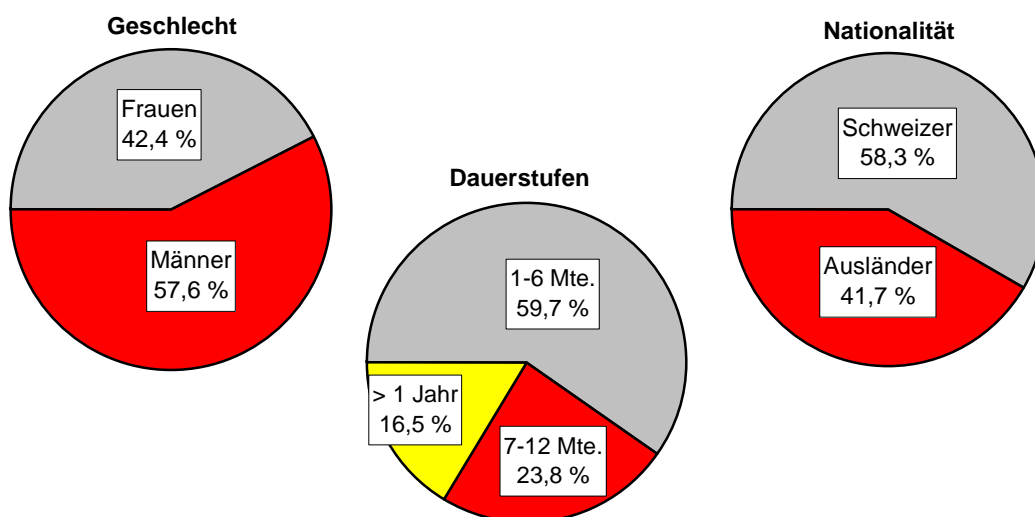
1) Die hier ausgewiesenen Kenngrößen *Zugänge* und *Abgänge* sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Die Formel ‚Bestand Vormonat plus Zugänge minus Abgänge gleich Bestand Berichtsmonat‘ wird ab Berichtsmonat Februar 2004 rechnerisch gültig. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

**Tabelle 1b: Arbeitslosenquote**

Jahresdurchschnitt		November 2003	Dezember 2003		Januar 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
2.5	3.7	4.0	4.1	<b>Total</b>	<b>4.3</b>	0.2
...	...	3.9	3.9	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>3.9</b>	-
2.2	3.4	3.6	3.7	<b>Nach Regionen:</b>		
3.4	4.6	4.9	5.2	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>3.8</b>	0.1
				<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>5.4</b>	0.2
				<b>Nach Geschlecht:</b>		
2.6	3.7	4.0	4.0	<b>Frauen</b>	<b>4.1</b>	0.1
2.5	3.7	3.9	4.2	<b>Männer</b>	<b>4.4</b>	0.2
				<b>Nach Nationalität:</b>		
1.8	2.8	3.0	3.1	<b>Schweizer</b>	<b>3.2</b>	0.1
5.0	6.9	7.3	7.6	<b>Ausländer</b>	<b>7.9</b>	0.3
				<b>Nach Alter:</b>		
3.0	4.7	5.5	5.5	<b>15-24 Jahre</b>	<b>5.7</b>	0.2
2.7	3.8	4.0	4.2	<b>25-49 Jahre</b>	<b>4.4</b>	0.2
2.0	2.8	3.0	3.1	<b>50 und mehr</b>	<b>3.2</b>	0.1

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen  
Januar 2004**



**Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen**

Jahresdurchschnitt		Nov. 2003	Dez. 2003		Januar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
Bestände										
100504	145687	156598	162835	<b>Total</b>	<b>168163</b>	100.0	5328	3.3	33590	28655
21596	32574	34597	35299	<b>Zürich</b>	<b>36280</b>	21.6	981	2.8	6541	5571
9163	14860	16226	16908	<b>Bern</b>	<b>17613</b>	10.5	705	4.2	3853	3210
3780	5882	6268	6515	<b>Luzern</b>	<b>6584</b>	3.9	69	1.1	1243	1177
124	188	223	257	<b>Uri</b>	<b>268</b>	0.2	11	4.3	97	86
878	1491	1540	1642	<b>Schwyz</b>	<b>1725</b>	1.0	83	5.1	482	395
168	275	337	339	<b>Obwalden</b>	<b>362</b>	0.2	23	6.8	101	80
231	399	447	466	<b>Nidwalden</b>	<b>477</b>	0.3	11	2.4	106	105
320	482	529	555	<b>Glarus</b>	<b>605</b>	0.4	50	9.0	165	140
1537	2094	2090	2178	<b>Zug</b>	<b>2152</b>	1.3	-26	-1.2	327	350
2256	3491	3763	4009	<b>Freiburg</b>	<b>4194</b>	2.5	185	4.6	1287	1118
3069	4414	5023	5184	<b>Solothurn</b>	<b>5327</b>	3.2	143	2.8	1166	1042
2935	4166	4487	4679	<b>Basel-Stadt</b>	<b>4854</b>	2.9	175	3.7	952	778
2663	4082	4496	4816	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>4855</b>	2.9	39	0.8	1017	995
910	1216	1364	1436	<b>Schaffhausen</b>	<b>1491</b>	0.9	55	3.8	334	278
444	604	620	614	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>666</b>	0.4	52	8.5	134	88
61	105	124	136	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>151</b>	0.1	15	11.0	36	25
5084	7270	7652	7867	<b>St. Gallen</b>	<b>8139</b>	4.8	272	3.5	1681	1456
1387	1990	2397	2332	<b>Graubünden</b>	<b>2393</b>	1.4	61	2.6	713	649
6507	10192	10860	11318	<b>Aargau</b>	<b>11698</b>	7.0	380	3.4	2424	2077
2445	3633	3878	4045	<b>Thurgau</b>	<b>4237</b>	2.5	192	4.7	890	757
5136	6309	7081	7520	<b>Tessin</b>	<b>7759</b>	4.6	239	3.2	1442	1231
11008	15468	16734	17427	<b>Waadt</b>	<b>18176</b>	10.8	749	4.3	3160	2404
3559	4722	5141	6240	<b>Wallis</b>	<b>6645</b>	4.0	405	6.5	2072	1675
2807	3820	4069	4198	<b>Neuenburg</b>	<b>4288</b>	2.5	90	2.1	791	714
11216	14307	14960	15142	<b>Genf</b>	<b>15412</b>	9.2	270	1.8	2210	1995
1222	1653	1692	1713	<b>Jura</b>	<b>1812</b>	1.1	99	5.8	366	259

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.



Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		November 2003	Dezember 2003		Januar 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
Quote						
2.5	3.7	4.0	4.1	<b>Total</b>	<b>4.3</b>	0.2
3.0	4.5	4.8	4.9	<b>Zürich</b>	<b>5.0</b>	0.1
1.8	2.8	3.1	3.2	<b>Bern</b>	<b>3.4</b>	0.2
2.0	3.1	3.3	3.5	<b>Luzern</b>	<b>3.5</b>	-
0.7	1.1	1.3	1.5	<b>Uri</b>	<b>1.5</b>	-
1.2	2.1	2.2	2.3	<b>Schwyz</b>	<b>2.4</b>	0.1
1.0	1.6	1.9	1.9	<b>Obwalden</b>	<b>2.1</b>	0.2
1.1	1.9	2.1	2.2	<b>Nidwalden</b>	<b>2.3</b>	0.1
1.6	2.3	2.6	2.7	<b>Glarus</b>	<b>2.9</b>	0.2
2.7	3.6	3.6	3.8	<b>Zug</b>	<b>3.7</b>	-0.1
1.8	2.7	3.0	3.2	<b>Freiburg</b>	<b>3.3</b>	0.1
2.3	3.3	3.8	3.9	<b>Solothurn</b>	<b>4.0</b>	0.1
3.0	4.3	4.6	4.8	<b>Basel-Stadt</b>	<b>5.0</b>	0.2
1.9	2.9	3.2	3.5	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>3.5</b>	-
2.3	3.1	3.5	3.7	<b>Schaffhausen</b>	<b>3.8</b>	0.1
1.6	2.1	2.2	2.2	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>2.4</b>	0.2
0.8	1.4	1.7	1.8	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>2.0</b>	0.2
2.1	3.0	3.2	3.2	<b>St. Gallen</b>	<b>3.4</b>	0.2
1.4	2.0	2.4	2.3	<b>Graubünden</b>	<b>2.4</b>	0.1
2.1	3.3	3.5	3.7	<b>Aargau</b>	<b>3.8</b>	0.1
2.0	2.9	3.1	3.3	<b>Thurgau</b>	<b>3.4</b>	0.1
3.5	4.2	4.8	5.1	<b>Tessin</b>	<b>5.2</b>	0.1
3.3	4.6	5.0	5.2	<b>Waadt</b>	<b>5.5</b>	0.3
2.6	3.4	3.7	4.5	<b>Wallis</b>	<b>4.8</b>	0.3
3.3	4.4	4.7	4.9	<b>Neuenburg</b>	<b>5.0</b>	0.1
5.1	6.5	6.8	6.9	<b>Genf</b>	<b>7.0</b>	0.1
3.6	4.8	5.0	5.0	<b>Jura</b>	<b>5.3</b>	0.3

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen**

Jahresdurchschn.		November 2003	Dezember 2003		Januar 2004			
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
149609	206491	222282	228245	<b>Total</b>	<b>232197</b>	100.0	3952	1.7
28879	42019	44660	45213	<b>Zürich</b>	<b>46057</b>	19.8	844	1.9
14319	21512	23535	24148	<b>Bern</b>	<b>24561</b>	10.6	413	1.7
5341	8217	8866	9111	<b>Luzern</b>	<b>9162</b>	3.9	51	0.6
294	370	412	450	<b>Uri</b>	<b>459</b>	0.2	9	2.0
1609	2525	2707	2796	<b>Schwyz</b>	<b>2756</b>	1.2	-40	-1.4
361	514	583	622	<b>Obwalden</b>	<b>648</b>	0.3	26	4.2
467	728	797	820	<b>Nidwalden</b>	<b>865</b>	0.4	45	5.5
668	969	1007	1015	<b>Glarus</b>	<b>1052</b>	0.5	37	3.6
1958	2738	2853	2905	<b>Zug</b>	<b>2912</b>	1.3	7	0.2
4707	6088	6429	6707	<b>Freiburg</b>	<b>6613</b>	2.8	-94	-1.4
5351	7074	7563	7595	<b>Solothurn</b>	<b>7667</b>	3.3	72	0.9
4429	6092	6583	6750	<b>Basel-Stadt</b>	<b>6937</b>	3.0	187	2.8
3824	5531	6097	6253	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>6379</b>	2.7	126	2.0
1733	2292	2569	2600	<b>Schaffhausen</b>	<b>2624</b>	1.1	24	0.9
622	850	915	901	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>928</b>	0.4	27	3.0
87	145	168	176	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>194</b>	0.1	18	10.2
7995	11381	12028	12266	<b>St. Gallen</b>	<b>12369</b>	5.3	103	0.8
2436	3232	3810	3684	<b>Graubünden</b>	<b>3754</b>	1.6	70	1.9
10155	14221	15363	15781	<b>Aargau</b>	<b>16006</b>	6.9	225	1.4
3682	5302	5788	5943	<b>Thurgau</b>	<b>6117</b>	2.6	174	2.9
7575	9069	10033	10510	<b>Tessin</b>	<b>10688</b>	4.6	178	1.7
15538	20612	22158	22899	<b>Waadt</b>	<b>23526</b>	10.1	627	2.7
6450	7990	8632	10029	<b>Wallis</b>	<b>10492</b>	4.5	463	4.6
3863	5314	5782	5880	<b>Neuenburg</b>	<b>5914</b>	2.5	34	0.6
15585	19414	20498	20730	<b>Genf</b>	<b>20955</b>	9.0	225	1.1
1683	2294	2446	2461	<b>Jura</b>	<b>2562</b>	1.1	101	4.1

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Januar  
2004

## Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	<b>10431</b>	110	1.1	<b>3080</b>	265	9.4	<b>32009</b>	-471	-1.5	<b>18514</b>	-1280	-6.5
ZH	<b>1368</b>	9	0.7	<b>352</b>	11	3.2	<b>5403</b>	-17	-0.3	<b>2654</b>	-140	-5.0
BE	<b>1336</b>	-3	-0.2	<b>607</b>	41	7.2	<b>3561</b>	-92	-2.5	<b>1444</b>	-238	-14.1
LU	<b>390</b>	29	8.0	<b>129</b>	33	34.4	<b>1078</b>	14	1.3	<b>981</b>	-94	-8.7
UR	<b>75</b>	-	-	...	-	-	<b>83</b>	-1	-1.2	<b>30</b>	-1	-3.2
SZ	<b>257</b>	13	5.3	<b>36</b>	-1	-2.7	<b>386</b>	-15	-3.7	<b>352</b>	-120	-25.4
OW	<b>27</b>	5	22.7	<b>17</b>	-2	-10.5	<b>59</b>	-2	-3.3	<b>183</b>	2	1.1
NW	<b>56</b>	12	27.3	<b>31</b>	5	19.2	<b>61</b>	2	3.4	<b>240</b>	15	6.7
GL	<b>35</b>	-8	-18.6	<b>67</b>	6	9.8	<b>137</b>	-1	-0.7	<b>208</b>	-10	-4.6
ZG	<b>178</b>	11	6.6	...	-	-	<b>366</b>	18	5.2	<b>212</b>	4	1.9
FR	<b>583</b>	-56	-8.8	<b>118</b>	-12	-9.2	<b>1089</b>	-126	-10.4	<b>629</b>	-85	-11.9
SO	<b>645</b>	-	-	<b>36</b>	-	-	<b>1216</b>	-47	-3.7	<b>443</b>	-24	-5.1
BS	<b>399</b>	7	1.8	<b>297</b>	16	5.7	<b>901</b>	6	0.7	<b>486</b>	-17	-3.4
BL	<b>253</b>	5	2.0	<b>207</b>	97	88.2	<b>926</b>	-28	-2.9	<b>138</b>	13	10.4
SH	<b>185</b>	-1	-0.5	<b>23</b>	7	43.8	<b>430</b>	-20	-4.4	<b>495</b>	-17	-3.3
AR	<b>36</b>	-7	-16.3	...	-1	-25.0	<b>186</b>	-15	-7.5	<b>37</b>	-2	-5.1
AI	<b>9</b>	-2	-18.2	-	-	-	<b>31</b>	3	10.7	...	2	200.0
SG	<b>836</b>	24	3.0	<b>119</b>	22	22.7	<b>1832</b>	-79	-4.1	<b>1443</b>	-136	-8.6
GR	<b>252</b>	23	10.0	<b>25</b>	1	4.2	<b>687</b>	55	8.7	<b>397</b>	-70	-15.0
AG	<b>658</b>	11	1.7	<b>171</b>	-4	-2.3	<b>2656</b>	-110	-4.0	<b>823</b>	-52	-5.9
TG	<b>536</b>	25	4.9	<b>161</b>	4	2.5	<b>1020</b>	-39	-3.7	<b>163</b>	-8	-4.7
TI	<b>285</b>	41	16.8	<b>120</b>	12	11.1	<b>1824</b>	-49	-2.6	<b>700</b>	-65	-8.5
VD	<b>1144</b>	-16	-1.4	<b>173</b>	6	3.6	<b>2767</b>	-31	-1.1	<b>1266</b>	-81	-6.0
VS	<b>372</b>	28	8.1	<b>71</b>	4	6.0	<b>2618</b>	255	10.8	<b>786</b>	-229	-22.6
NE	<b>267</b>	-20	-7.0	<b>75</b>	12	19.0	<b>618</b>	-76	-11.0	<b>666</b>	28	4.4
GE	<b>199</b>	-13	-6.1	<b>190</b>	6	3.3	<b>1783</b>	-93	-5.0	<b>3371</b>	55	1.7
JU	<b>50</b>	-7	-12.3	<b>45</b>	2	4.7	<b>291</b>	17	6.2	<b>364</b>	-10	-2.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

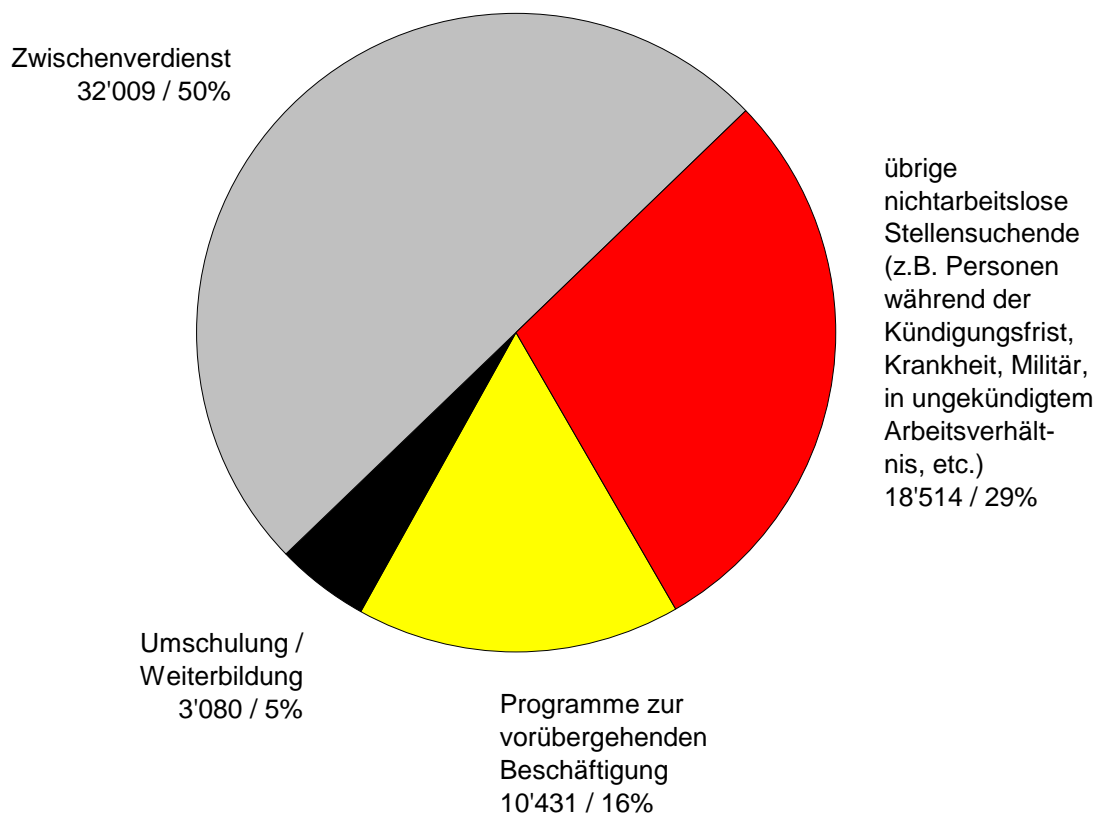
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

## Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

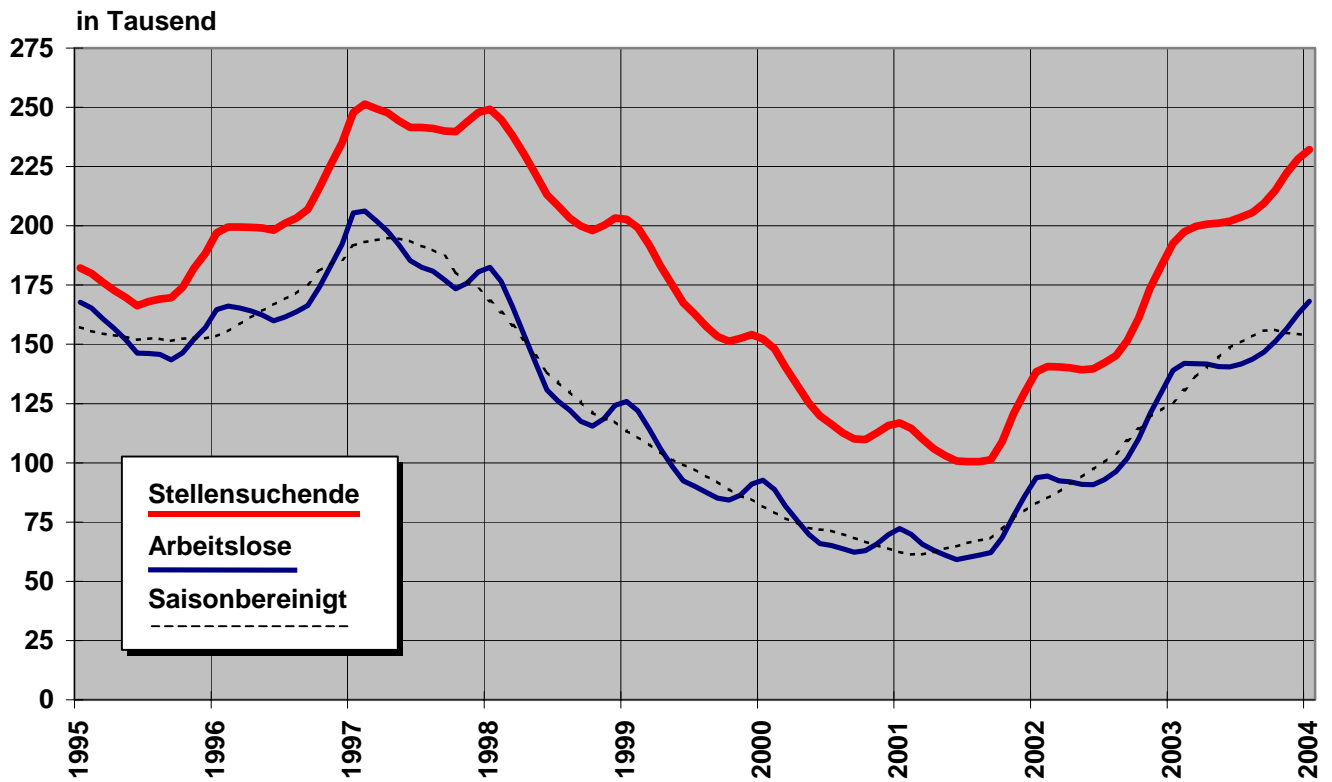
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

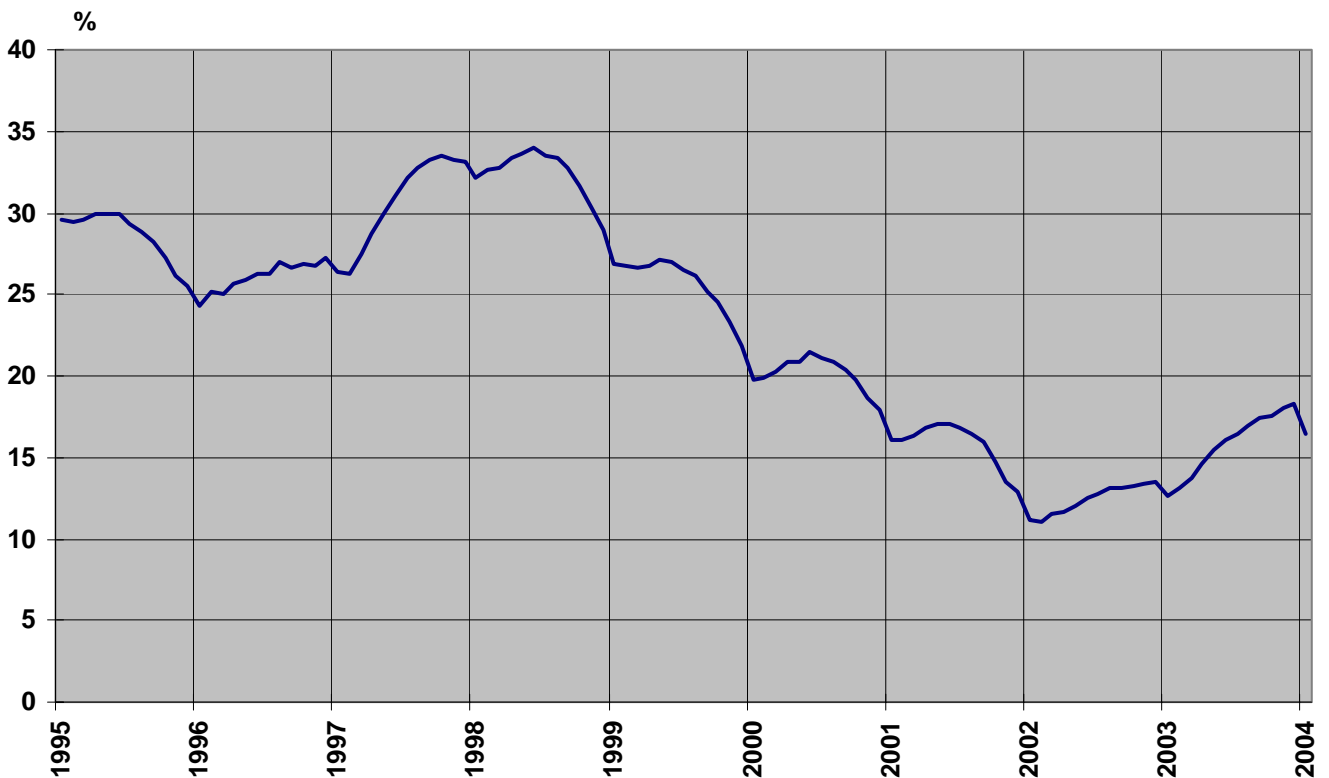
**Anteile der registrierten nichtarbeitslosen  
Stellensuchenden (Total: 64'034)  
Januar 2004**



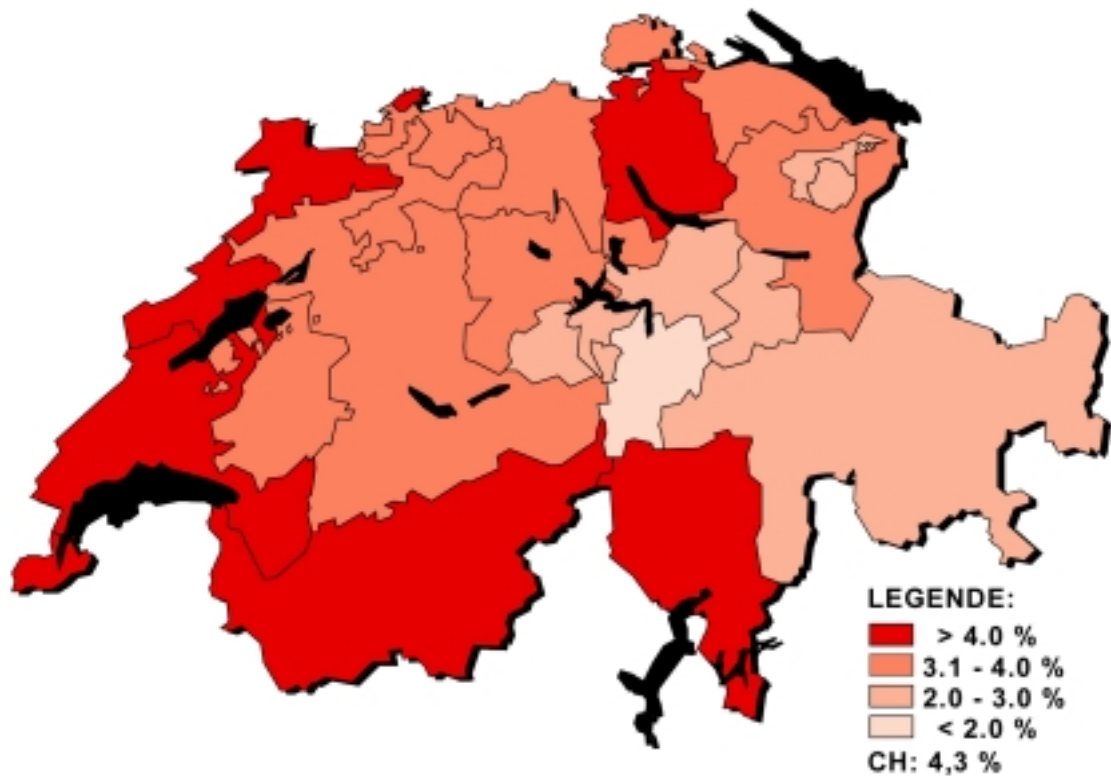
## Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



## Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



### Arbeitslosenquote nach Kantonen, Januar 2004



### Arbeitslosenquote nach Kantonen, Januar 2004

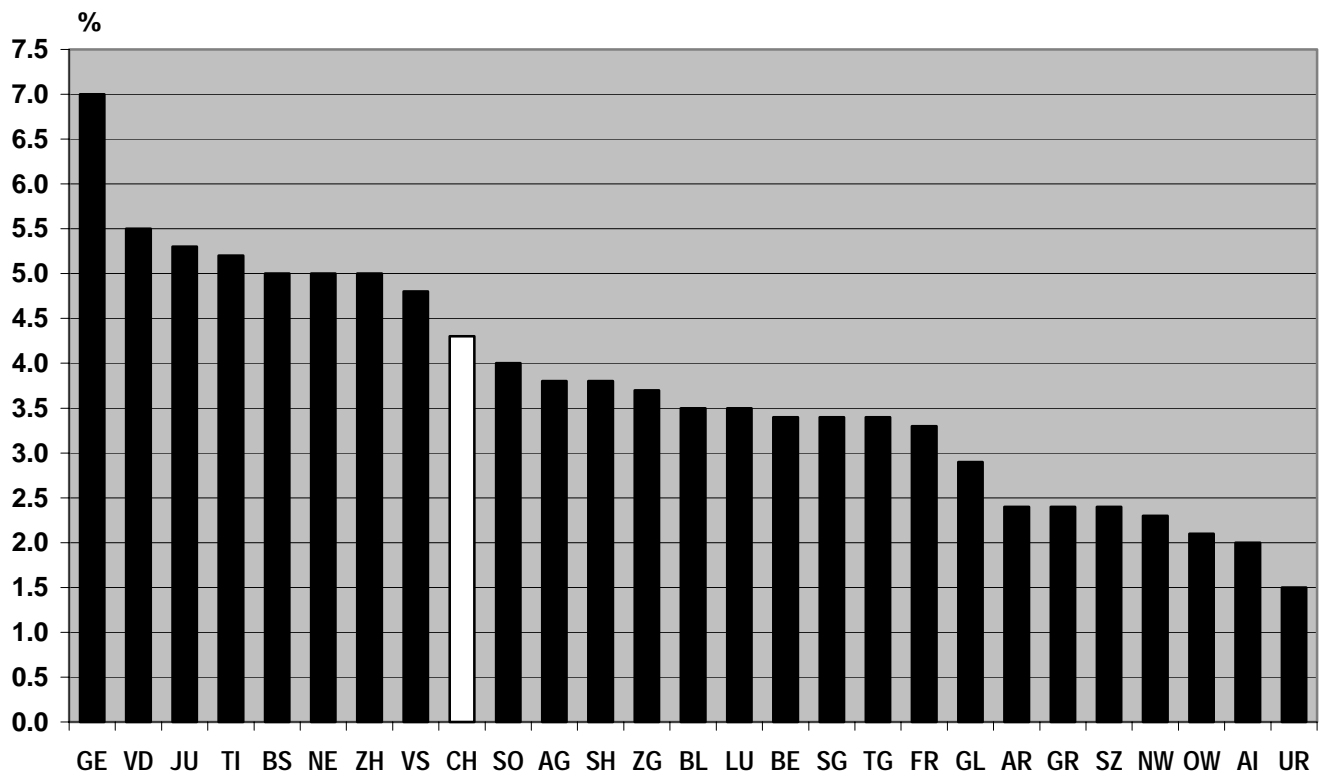


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen

Jahresdurchschn.		Nov. 2003	Dez. 2003			Januar 2004					
2002	2003					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	AL- quote 1)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	156598	162835	<b>Total</b>		<b>168163</b>	4.3	5328	3.3	33590	28655
869	1289	1519	1814	01-04	<b>Land-, Forstwirtschaft</b>	<b>2021</b>	1.4	207	11.4	496	317
404	674	682	720	11-12	<b>Energie, Wasser, Bergbau</b>	<b>731</b>	3.0	11	1.5	139	140
1086	1582	1604	1646	21-23	<b>Nahrung, Genussmittel</b>	<b>1716</b>	2.8	70	4.3	331	287
985	1327	1361	1372	24-25	<b>Textilien, Bekleidung</b>	<b>1429</b>	3.4	57	4.2	215	204
1233	1801	1738	1932	26-27	<b>Holz, Möbel, Papier</b>	<b>2181</b>	2.8	249	12.9	588	369
1593	2429	2718	2777	28	<b>Graphik, Druck</b>	<b>2863</b>	4.5	86	3.1	486	451
133	160	181	183	29	<b>Schuhe, Leder</b>	<b>184</b>	3.0	1	0.5	27	28
555	881	957	972	31	<b>Chemie</b>	<b>1025</b>	1.8	53	5.5	198	161
409	532	525	564	32	<b>Kunststoff, Kautschuk</b>	<b>593</b>	2.9	29	5.1	114	92
393	541	577	626	33	<b>Steine, Erden</b>	<b>660</b>	2.3	34	5.4	135	114
2660	3753	3813	4013	34	<b>Metallindustrie</b>	<b>4191</b>	4.6	178	4.4	839	712
2998	4420	4566	4677	35	<b>Maschinen, Fahrzeugbau</b>	<b>4813</b>	3.4	136	2.9	898	836
2821	4029	4121	4192	36	<b>Elektrotechnik, Elektronik</b>	<b>4186</b>	3.8	-6	-0.1	682	745
1055	1637	1860	1890	37	<b>Uhren, Bijouterie</b>	<b>1949</b>	6.4	59	3.1	314	288
434	602	615	653	38	<b>Sonstiges verarb. Gewerbe</b>	<b>699</b>	3.9	46	7.0	144	107
6026	8838	8479	11227	41-42	<b>Baugewerbe</b>	<b>12879</b>	4.1	1652	14.7	3634	2138
14647	21792	23047	23484	51-56	<b>Handel</b>	<b>24587</b>	4.7	1103	4.7	4662	3978
11029	16375	19124	18330	57	<b>Gastgewerbe</b>	<b>18847</b>	12.1	517	2.8	3632	3350
1271	1980	2198	2347	58	<b>Reparaturgewerbe</b>	<b>2513</b>	3.3	166	7.1	532	462
4331	6192	6798	7043	61-66	<b>Verkehr, Nachrichtenüberm.</b>	<b>7241</b>	3.3	198	2.8	1374	1264
2708	4671	5041	5062	71	<b>Banken</b>	<b>5120</b>	3.7	58	1.1	706	700
915	1617	1780	1839	72	<b>Versicherungen</b>	<b>1874</b>	3.1	35	1.9	302	298
772	1152	1269	1286	73-74	<b>Immobilien, Vermietung</b>	<b>1346</b>	4.5	60	4.7	230	186
12505	18191	18520	19912	75	<b>Beratung, Planung, Informatik 2)</b>	<b>20817</b>	10.3	905	4.5	4175	3598
2717	4207	4563	4723	76	<b>Persönl. Dienstleistungen</b>	<b>4931</b>	9.0	208	4.4	913	843
2274	3527	3871	3945	81-82	<b>Unterrichtswesen, F&amp;E 3)</b>	<b>4678</b>	2.4	733	18.6	905	929
2819	4044	4554	4704	83	<b>Gesundheitswesen</b>	<b>4960</b>	2.4	256	5.4	1045	912
3745	4620	4903	5020	91-93	<b>Öffentliche Dienste</b>	<b>5434</b>	3.5	414	8.2	994	901
5347	7206	7768	7861	84-89	<b>Übrige Dienstleistungen</b>	<b>8455</b>	5.0	594	7.6	1527	1548
11771	15616	17846	18021	<b>Keine Angabe</b>		<b>15240</b>	...	-2781	-15.4	3353	2697

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden weiterhin auf Grundlage der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

Die Wirtschaftszweignomenklatur NOGA wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

2) Davon entfällt auf "EDV, Informatik" ein Bestand von 3222 Personen (Januar 2004).

3) Ab Januar 2004 werden arbeitslose Schüler/Studenten (erstmalig auf Stellensuche) der Kategorie Unterrichtswesen, F&amp;E zugeordnet. Der grösste Teil des Zuwachses ist auf diese neue Zuteilung zurückzuführen.

**Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>**

Jahresdurchschn.		Nov.	Dez.	Januar 2004							
2002	2003	2003	2003	Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge			
Bestände				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
100504	145687	156598	162835	<b>Total</b>	<b>168163</b>	100.0	5328	3.3	33590	28655	
1208	1759	2093	2455	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2714	1.6	259	10.5	689	432	
825	1203	1324	1324	21 Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1417	0.8	93	7.0	348	259	
770	1028	1025	1036	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	1042	0.6	6	0.6	159	152	
60	68	60	73	23 Keramik- und Glasverarbeitung	69	0.0	-4	-5.5	10	11	
3630	5238	5248	5580	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	5791	3.4	211	3.8	1221	1011	
				25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenind., Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	3437	2.0	108	3.2	748	656	
1876	2845	3167	3329	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1331	0.8	234	21.3	463	234	
721	1021	914	1097	27 Graphische Industrie	1449	0.9	51	3.6	267	221	
713	1143	1338	1398	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	872	0.5	25	3.0	147	119	
511	745	814	847	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	7435	4.4	323	4.5	1429	1118	
5391	6985	6889	7112	31 Ingenieurberufe	2344	1.4	-26	-1.1	397	369	
1384	2229	2291	2370	32 Techniker/innen	1445	0.9	58	4.2	279	222	
939	1355	1324	1387	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2714	1.6	7	0.3	500	503	
1619	2393	2523	2707	35 Maschinisten/Maschinentinnen	2124	1.3	154	7.8	488	348	
1224	1626	1622	1970	36 Informatik	4737	2.8	-10	-0.2	687	718	
2655	4402	4726	4747	41 Baugewerbe	12556	7.5	220	1.8	3826	2100	
6460	9442	8975	12336	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst.sowie -verarb.	177	0.1	17	10.6	33	17	
80	118	129	160	51 Handel und Verkauf	15434	9.2	410	2.7	2908	2562	
9089	13656	14944	15024	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	3368	2.0	23	0.7	551	537	
2041	3232	3328	3345	53 Transport und Verkehr	5449	3.2	222	4.2	1120	925	
3358	4529	4802	5227	54 Post- und Fernmeldewesen	891	0.5	29	3.4	164	135	
594	802	855	862	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	19822	11.8	203	1.0	3771	3635	
12615	17876	20194	19619	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7963	4.7	134	1.7	1386	1266	
4591	6816	7827	7829	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	8368	5.0	111	1.3	1353	1287	
5258	7767	8144	8257	72 Kaufmännische und administrative Berufe	17069	10.2	1	0.0	3068	3097	
10366	15359	16940	17068	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	1684	1.0	26	1.6	221	204	
1001	1565	1631	1658	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1050	0.6	59	6.0	230	169	
583	871	951	991	75 Rechtswesen	453	0.3	5	1.1	87	82	
212	353	420	448	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1558	0.9	36	2.4	264	233	
1156	1524	1518	1522	82 Künstlerische Berufe	2149	1.3	14	0.7	394	379	
1532	2040	2144	2135	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4140	2.5	61	1.5	870	816	
2638	3693	4057	4079	85 Wissenschaften	1091	0.6	64	6.2	251	186	
592	925	990	1027	86 Gesundheitswesen	4782	2.8	68	1.4	1046	962	
2705	3973	4665	4714	87 Sport und Unterhaltung	168	0.1	-13	-7.2	25	36	
102	190	189	181	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	418	0.2	30	7.7	79	57	
241	349	374	388	92-93 Übrige Berufe	13147	7.8	237	1.8	2338	2141	
8780	11916	12521	12910	Keine Angabe	7505	4.5	1882	33.5	1773	1456	
2985	4652	5642	5623								

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3775 Personen (Januar 2004).



Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		November 2003	Dezember 2003		Januar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	AL- quote	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	156598	162835	<b>Total</b>	<b>168163</b>	4.3	5328	3.3	33590	28655
3931	6136	7496	7095	<b>15-19 Jahre</b>	<b>7082</b>	3.3	-13	-0.2	1823	1512
12495	19996	22926	23573	<b>20-24 Jahre</b>	<b>24462</b>	7.2	889	3.8	6231	5327
14123	20791	22076	23064	<b>25-29 Jahre</b>	<b>23903</b>	5.6	839	3.6	5295	4429
14921	20737	21611	22437	<b>30-34 Jahre</b>	<b>23143</b>	4.5	706	3.1	4625	3918
14554	20416	21240	22316	<b>35-39 Jahre</b>	<b>22956</b>	4.2	640	2.9	4304	3819
11691	17118	18142	19077	<b>40-44 Jahre</b>	<b>19522</b>	4.0	445	2.3	3578	3267
9450	13349	14136	15029	<b>45-49 Jahre</b>	<b>15635</b>	3.6	606	4.0	2909	2372
7864	11069	11552	12066	<b>50-54 Jahre</b>	<b>12576</b>	3.0	510	4.2	2208	1767
6523	9277	9945	10427	<b>55-59 Jahre</b>	<b>10813</b>	3.2	386	3.7	1687	1396
4951	6797	7474	7751	<b>60 und mehr</b>	<b>8071</b>	3.5	320	4.1	930	848
				<b>Männer</b>						
55861	81651	86210	92415	<b>Total</b>	<b>96798</b>	4.4	4383	4.7	20218	16050
1993	3039	3698	3542	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3603</b>	3.1	61	1.7	957	744
6524	10713	12296	13209	<b>20-24 Jahre</b>	<b>13973</b>	8.0	764	5.8	3785	3008
7386	11192	11671	12625	<b>25-29 Jahre</b>	<b>13353</b>	5.9	728	5.8	3173	2416
7976	11252	11449	12259	<b>30-34 Jahre</b>	<b>12838</b>	4.5	579	4.7	2756	2132
7955	11292	11536	12525	<b>35-39 Jahre</b>	<b>13047</b>	4.3	522	4.2	2569	2157
6449	9537	9840	10629	<b>40-44 Jahre</b>	<b>11025</b>	4.0	396	3.7	2146	1823
5390	7633	7956	8711	<b>45-49 Jahre</b>	<b>9129</b>	3.8	418	4.8	1747	1346
4596	6419	6464	6984	<b>50-54 Jahre</b>	<b>7385</b>	3.2	401	5.7	1317	972
3983	5614	5916	6303	<b>55-59 Jahre</b>	<b>6580</b>	3.3	277	4.4	1066	832
3609	4960	5384	5628	<b>60 und mehr</b>	<b>5865</b>	3.9	237	4.2	702	620
				<b>Frauen</b>						
44644	64036	70388	70420	<b>Total</b>	<b>71365</b>	4.1	945	1.3	13372	12605
1938	3097	3798	3553	<b>15-19 Jahre</b>	<b>3479</b>	3.6	-74	-2.1	866	768
5971	9283	10630	10364	<b>20-24 Jahre</b>	<b>10489</b>	6.3	125	1.2	2446	2319
6737	9599	10405	10439	<b>25-29 Jahre</b>	<b>10550</b>	5.2	111	1.1	2122	2013
6945	9485	10162	10178	<b>30-34 Jahre</b>	<b>10305</b>	4.5	127	1.2	1869	1786
6599	9124	9704	9791	<b>35-39 Jahre</b>	<b>9909</b>	4.2	118	1.2	1735	1662
5242	7582	8302	8448	<b>40-44 Jahre</b>	<b>8497</b>	3.9	49	0.6	1432	1444
4060	5716	6180	6318	<b>45-49 Jahre</b>	<b>6506</b>	3.3	188	3.0	1162	1026
3269	4651	5088	5082	<b>50-54 Jahre</b>	<b>5191</b>	2.9	109	2.1	891	795
2540	3663	4029	4124	<b>55-59 Jahre</b>	<b>4233</b>	3.0	109	2.6	621	564
1342	1837	2090	2123	<b>60 und mehr</b>	<b>2206</b>	2.8	83	3.9	228	228

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion**

Jahresdurchschn.		Nov. 2003	Dez. 2003		Januar 2004						
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
100504	145687	156598	162835		<b>Total</b>	<b>168163</b>	100.0	5328	3.3	33590	28655
784	1090	1176	1181		<b>Selbständig</b>	<b>1211</b>	0.7	30	2.5	231	210
6861	10191	10651	10915	<b>Kaderfunktion</b>	<b>11183</b>	6.7	268	2.5	1807	1635	
52026	78800	84954	89055	<b>Fachfunktion</b>	<b>92441</b>	55.0	3386	3.8	19177	15877	
36185	47855	49502	51753	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>53656</b>	31.9	1903	3.7	10494	8744	
2027	3834	5669	5277	<b>Lehrling</b>	<b>4982</b>	3.0	-295	-5.6	927	1246	
294	325	320	317	<b>Heimarbeiter</b>	<b>317</b>	0.2	-	-	52	54	
2329	3593	4326	4337	<b>Schüler, Student</b>	<b>4373</b>	2.6	36	0.8	902	889	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion  
Januar 2004**

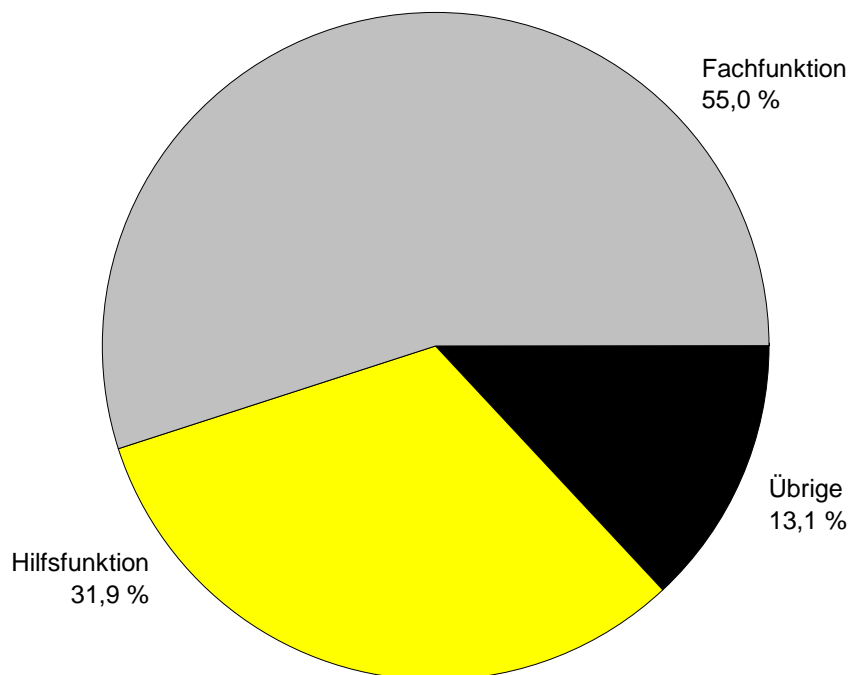


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Nov. 2003	Dez. 2003		Januar 2004				
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	
12548	23200	28185	29813	<b>Total</b>	<b>27685</b>	100.0	-2128	-7.1	16.5
				<b>Nach Regionen:</b>					
5758	12709	15832	16783	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>15720</b>	56.8	-1063	-6.3	14.3
6790	10492	12353	13030	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>11965</b>	43.2	-1065	-8.2	20.5
				<b>Nach Geschlecht:</b>					
5738	13094	12164	12765	<b>Frauen</b>	<b>11578</b>	41.8	-1187	-9.3	16.2
6809	10106	16021	17048	<b>Männer</b>	<b>16107</b>	58.2	-941	-5.5	16.6
				<b>Nach Nationalität:</b>					
6740	12511	15437	16426	<b>Schweizer</b>	<b>15162</b>	54.8	-1264	-7.7	15.5
5808	10689	12748	13387	<b>Ausländer</b>	<b>12523</b>	45.2	-864	-6.5	17.9
				<b>Nach Alter:</b>					
662	1663	2211	2301	<b>15-24 Jahre</b>	<b>1987</b>	7.2	-314	-13.6	6.3
7657	14503	17439	18546	<b>25-49 Jahre</b>	<b>16921</b>	61.1	-1625	-8.8	16.1
4229	7034	8535	8966	<b>50 und mehr</b>	<b>8777</b>	31.7	-189	-2.1	27.9
				<b>Nach ausgewählten Berufsgruppen: 1)</b>					
1368	2567	3167	3391	<b>Kaufmännische und administrative Berufe</b>	<b>3105</b>	11.2	-286	-8.4	18.2
257	792	1057	1096	<b>Informatik</b>	<b>1084</b>	3.9	-12	-1.1	22.9
340	844	1011	1091	<b>Metallverarbeitung und Maschinenbau</b>	<b>1068</b>	3.9	-23	-2.1	18.4
1507	2490	3122	3258	<b>Gastgewerbe und Hauswirtschaft</b>	<b>2875</b>	10.4	-383	-11.8	14.5
1243	2130	2655	2775	<b>Handel und Verkauf</b>	<b>2541</b>	9.2	-234	-8.4	16.5
585	1114	1291	1482	<b>Baugewerbe</b>	<b>1223</b>	4.4	-259	-17.5	9.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Auswahl angepasst aufgrund der Einführung der neuen Berufsnomenklatur BN-2000. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

**Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen**

Jahresdurchschn.		Nov. 2003	Dez. 2003		Januar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
9272	8327	7652	6043	<b>Total 2)</b>	<b>9451</b>	100.0	3408	56.4	8438	6470
...	...	8403	7784	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>10188</b>	...	2404	30.9	...	...
				<b>Nach Arbeitszeit:</b>						
8271	7375	6829	5341	<b>Vollzeit</b>	<b>8250</b>	87.3	2909	54.5	7255	5508
1001	952	823	702	<b>Teilzeit</b>	<b>1201</b>	12.7	499	71.1	1183	962
				<b>Nach Kantonen:</b>						
1181	1286	1125	806	<b>Zürich</b>	<b>1403</b>	14.8	597	74.1	1507	1213
694	558	413	324	<b>Bern</b>	<b>594</b>	6.3	270	83.3	576	444
158	170	139	102	<b>Luzern</b>	<b>198</b>	2.1	96	94.1	180	125
12	6	3	1	<b>Uri</b>	<b>7</b>	0.1	6	600.0	3	3
125	121	77	62	<b>Schwyz</b>	<b>160</b>	1.7	98	158.1	156	80
16	11	10	10	<b>Obwalden</b>	<b>15</b>	0.2	5	50.0	15	16
15	14	5	5	<b>Nidwalden</b>	<b>17</b>	0.2	12	240.0	17	6
37	32	24	26	<b>Glarus</b>	<b>36</b>	0.4	10	38.5	44	43
80	101	152	118	<b>Zug</b>	<b>145</b>	1.5	27	22.9	128	114
173	220	208	152	<b>Freiburg</b>	<b>203</b>	2.1	51	33.6	217	202
171	219	167	110	<b>Solothurn</b>	<b>200</b>	2.1	90	81.8	202	133
129	140	96	96	<b>Basel-Stadt</b>	<b>154</b>	1.6	58	60.4	122	94
372	171	145	91	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>130</b>	1.4	39	42.9	130	101
187	115	100	73	<b>Schaffhausen</b>	<b>140</b>	1.5	67	91.8	128	97
20	13	9	6	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>13</b>	0.1	7	116.7	12	8
11	8	3	4	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>2</b>	0.0	-2	-50.0	1	4
601	587	457	369	<b>St. Gallen</b>	<b>638</b>	6.8	269	72.9	584	401
585	565	762	639	<b>Graubünden</b>	<b>744</b>	7.9	105	16.4	897	888
744	653	552	416	<b>Aargau</b>	<b>980</b>	10.4	564	135.6	861	387
327	353	281	225	<b>Thurgau</b>	<b>362</b>	3.8	137	60.9	279	201
564	418	312	250	<b>Tessin</b>	<b>549</b>	5.8	299	119.6	485	332
716	646	562	441	<b>Waadt</b>	<b>683</b>	7.2	242	54.9	579	455
683	553	860	721	<b>Wallis</b>	<b>875</b>	9.3	154	21.4	379	263
251	156	145	118	<b>Neuenburg</b>	<b>183</b>	1.9	65	55.1	164	123
1324	1139	990	823	<b>Genf</b>	<b>940</b>	9.9	117	14.2	687	669
98	72	55	55	<b>Jura</b>	<b>80</b>	0.8	25	45.5	85	68

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.  
 2) Vom Zuwachs sind rund ein Viertel auf die technisch verbesserte Zählweise zurückzuführen.

## Kurzarbeit

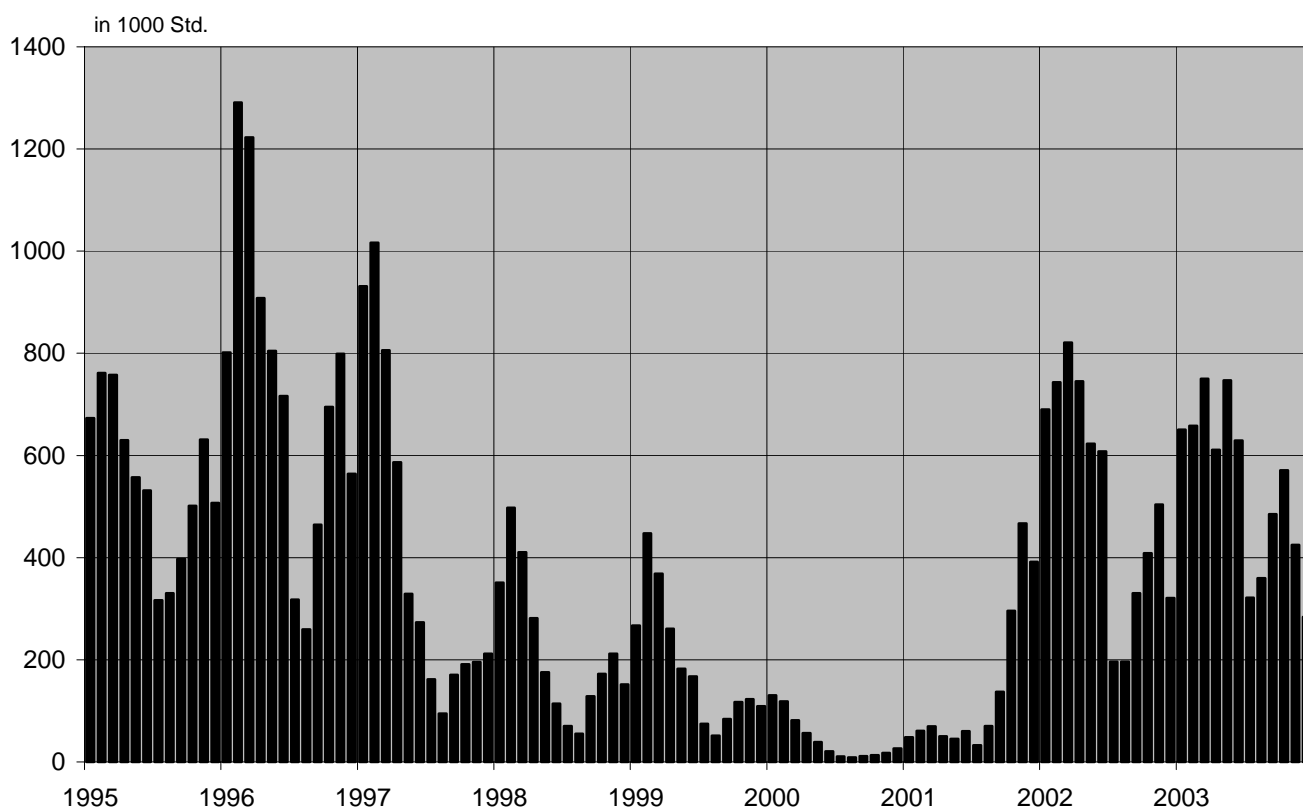
### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	Dezember 2003	Veränderung gegenüber			
		November 2003		Dezember 2002	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	530	-138	-20.7	-6	-1.1
- betroffene Arbeitnehmer	5190	-2377	-31.4	-468	-8.3
Männer	3733	-1512	-28.8	-717	-16.1
Frauen	1457	-865	-37.3	249	20.6
- ausgefallene Arbeitsstunden	283872	-140733	-33.1	-37098	-11.6
Deutsche Schweiz	181460	-63469	-25.9	-53107	-22.6
Westschweiz und Tessin	102412	-77264	-43.0	16009	18.5

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert  
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

### Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



## Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, Dezember 2003

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
<b>Total</b>	<b>530</b>	<b>3733</b>	<b>1457</b>	<b>5190</b>	<b>283872</b>
Zürich	131	985	272	1257	65245
Bern	17	62	30	92	7282
Luzern	42	410	70	480	29414
Uri	2	34	-	34	2005
Schwyz	6	46	19	65	3751
Obwalden	-	-	-	-	-
Nidwalden	1	6	-	6	392
Glarus	4	10	4	14	801
Zug	13	27	17	44	3650
Fribourg	11	76	13	89	4605
Solothurn	16	106	57	163	7135
Basel-Stadt	2	12	32	44	2592
Basel-Landschaft	9	111	11	122	6920
Schaffhausen	8	42	14	56	3639
Appenzell A. Rh.	8	102	58	160	6685
Appenzell I. Rh.	1	1	-	1	136
St. Gallen	20	307	89	396	18605
Graubünden	2	19	-	19	706
Aargau	64	255	82	337	16765
Thurgau	9	96	34	130	5737
Ticino	45	219	165	384	21572
Vaud	11	103	25	128	10502
Valais	11	155	36	191	8833
Neuchâtel	57	223	132	355	17618
Genève	25	130	112	242	10805
Jura	15	196	185	381	28477

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

## Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, Dezember 2003

3 Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
<b>Total</b>	<b>530</b>	<b>3733</b>	<b>1457</b>	<b>5190</b>	<b>283872</b>
01-04 Land-, Forstwirtschaft	2	10	-	10	825
11-12 Energie, Wasser, Bergbau	1	2	3	5	383
21 Nahrung	2	24	1	25	1304
22 Getränke	1	4	4	8	319
23 Tabakwaren	-	-	-	-	-
24 Textilien	10	322	173	495	34993
25 Bekleidung	7	25	97	122	2988
26 Holz, Möbel	14	76	16	92	4798
27 Papier	4	32	13	45	1235
28 Graphik, Druck	19	152	57	209	8459
29 Schuhe, Leder	2	2	11	13	614
31 Chemie	4	48	35	83	5129
32 Kunststoff, Kautschuk	7	57	38	95	2799
33 Steine, Erden	5	24	23	47	3604
34 Metallindustrie	47	521	113	634	33061
35 Maschinen, Fahrzeugbau	60	653	92	745	39476
36 Elektrotechnik, Elektronik	33	328	122	450	22623
37 Uhren, Bijouterie	25	274	238	512	26934
38 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	35	149	76	225	10866
41-42 Baugewerbe	57	305	44	349	21942
51-56 Handel	46	171	82	253	13913
57 Gastgewerbe	1	10	8	18	736
58 Reparaturgewerbe	3	10	-	10	646
61-66 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17	50	61	111	5958
71 Banken	2	5	9	14	470
72 Versicherungen	1	1	1	2	56
73-74 Immobilien, Vermietung	3	10	1	11	1080
75 Beratung, Planung, Informatik	101	409	113	522	33562
76 Persönliche Dienstleistungen	1	2	-	2	187
81-82 Unterrichtswesen, F&E	1	4	1	5	339
83 Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
84-89 Übrige Dienstleistungen	19	53	25	78	4573
91-93 Öffentliche Dienste	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

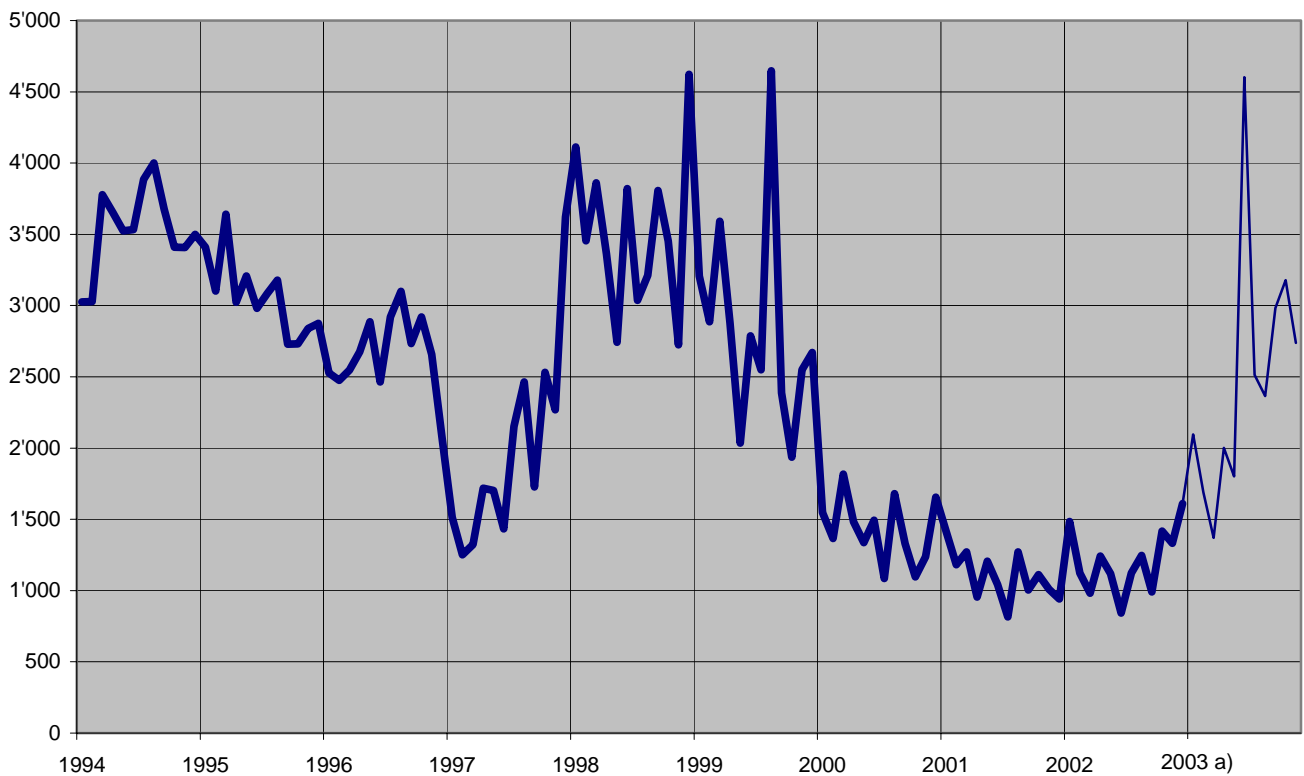
## Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>2003*)</b>	2095	1689	1371	2001	1801	4602	2513	2365	2984	3178	2739		
<b>2002</b>	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	<b>1209</b>
<b>2001</b>	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	<b>1102</b>
<b>2000</b>	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	<b>1427</b>
<b>1999</b>	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	<b>2844</b>
<b>1998</b>	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	<b>3517</b>
<b>1997</b>	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	<b>1975</b>
<b>1996</b>	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	<b>2665</b>
<b>1995</b>	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	<b>3067</b>
<b>1994</b>	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	<b>3535</b>

\*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

## Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



a) provisorische Werte



## ERLÄUTERUNGEN

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	<p>Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.</p> <p><b>Ganzarbeitslose</b> suchen eine Vollzeitstelle;  <b>teilweise Arbeitslose</b> eine Teilzeitstelle.</p>
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	<p>Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.</p>
<b>Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	<p>Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.</p> <p>Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.</p>
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)</b>	<p>Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.</p>
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	<p>Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.</p> <p><b>Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit</b>, um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst.</p> <p><b>Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch.</b> Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.</p>
<b>Zwischenverdienst</b>	<p>Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.</p>
<b>Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	<p>Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochen-aufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.</p>
<b>Vermittlungsfähigkeit</b>	<p>Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.</p>
<b>Bestände</b>	<p>Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.</p>
<b>Zugänge / Abgänge</b>	<p>Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auch alle anderen Flüsse messbar und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos, Unteraggregate nichtarbeitslos sowie bei den offenen Stellen).</p>
<b>Saisonbereinigung</b>	<p>Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-</p>

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

<b>Alter</b>	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
<b>Bisherige Dauer</b>	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
<b>Erwerbssituation</b>	<p><b>Vorher erwerbstätig:</b> Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p><b>Erstmals auf Stellensuche:</b> soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).</p> <p><b>Wiedereintritt ins Erwerbsleben:</b> nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p><b>Umschulung / Weiterbildung:</b> Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
<b>Arbeitslosenquote</b>	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
<b>Erwerbspersonen</b>	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
<b>Wirtschaftszweige</b>	Nomenklatur gemäss Eidg. Betriebszählung 1985.
<b>Berufsgruppen</b>	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
<b>Ausgeübte Funktion</b>	<p><b>Selbständig:</b> Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p><b>Kaderfunktion:</b> mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p><b>Fachfunktion:</b> mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p><b>Hilfsfunktion:</b> Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p><b>Lehrling:</b> Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p><b>Heimarbeit:</b> Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p><b>Schüler / Student:</b> Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Arbeitszeit</b>	<p><b>Vollzeit:</b> 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p><b>Teilzeit:</b> weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

<b>Missing Values</b>	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.

**Definition der Aussteuerung** Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:

- Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

**Kurzarbeit** Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

**Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit** Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).